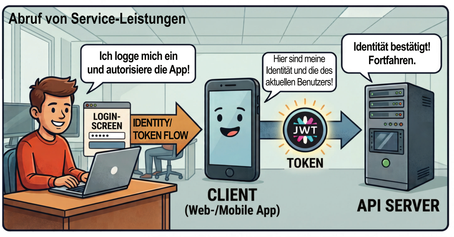
Föderale API-Autorisierungsinfrastruktur (FAAI) (ein Vorhaben des ITPLR)

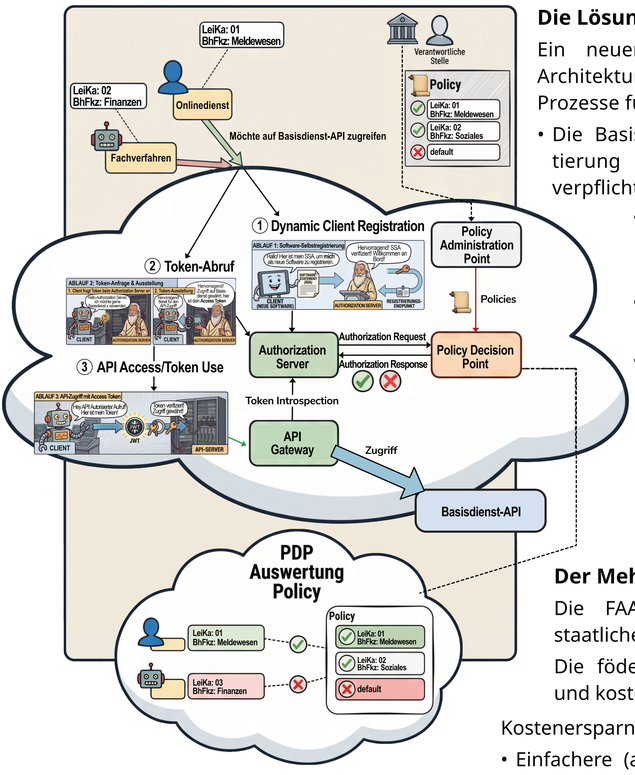
Vernetzte Anwendungen der digitalen Verwaltung – sicher und kostengünstig.



Das Problem

In einer modernen digitalen Verwaltung nutzen tausende Anwendungen (bspw. Online-Dienste) eine Reihe von querschnittlichen Diensten Basisdiensten (Konten, Payment, Zugriff auf Register...).

Die Verknüpfung dieser Anwendungen mit Basisdiensten über Schnittstellen (APIs) ist bisher nicht standardisiert und deshalb ein Aufwandstreiber und Sicherheitsrisiko.



Die Lösung

Ein neuer Baustein der föderalen IT-Architektur, die FAAI, soll neue Regeln und Prozesse für die Autorisierung einführen:

- Die Basisdienste werden zur Implementierung sicherer API-Spezifikationen verpflichtet
- Ein Autorisierungsmodell standardisiert, wie Basisdienste Erlaubnisse erteilen („Policies“)
- Autorisierungsserver führen diese Policies aus
- Dadurch wird ermöglicht, dass Anwendungen nicht mehr manuell konfiguriert werden müssen, sondern sich gegenüber allen benötigten Basisdiensten selbst ausweisen und registrieren können

Der Mehrwert

Die FAAI sorgt für die Souveränität staatlicher Infrastrukturen.

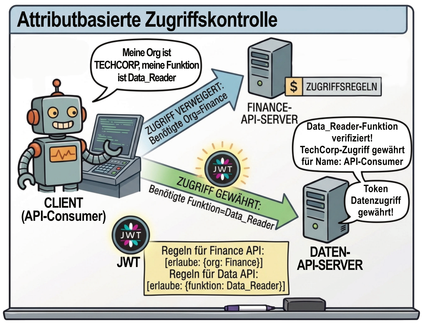
Die föderale IT-Landschaft wird sicherer und kostengünstiger!

Kostenersparnisse durch:

- Einfachere (automatische!) Registrierung und Autorisierung für alle konsumierenden Anwendungen

Mehr Sicherheit durch:

- Festlegung von Mindestanforderungen an Dienste
- Schaffung von Transparenz und Einheitlichkeit rund um Registrierung an Basisdiensten
- Implementierung von State of the Art Schnittstellenspezifikationen



Der Zeitplan

- Ende 2026: Pilotierung mit einem Basisdienst
- Anfang 2027: Entscheidung über die vollständige Umsetzung

Sprechen Sie uns gerne für die technischen Details an!

